

Hase und Igel

ist eigentlich ein Märchen der Gebrüder Grimm – meiner Meinung nach steckt aber mehr dahinter, als man gemeinhin vermutet. Es erinnert mich ein bißchen an die Lage eines Arbeiters, der in seiner Furche hin und her gehetzt wird, während ihm die Schmarotzer, Parasiten und Ausbeuter schon von weitem zurufen: „I’k bin all hier!“ (zu deutsch: Ich bin schon sind da).

Vielleicht haben die Gebrüder Grimm mit dem Igel die Bänkerkaste gemeint, die das arbeitende Volk zwischen den beiden Polen Geldmenge und Geldwert (symbolisiert durch die Frau des Igels) hin und her hetzen. Und da sich Meister Lampe nie Gedanken über den Unterschied von Größen und realen Mengen gemacht hat, rennt er sich zu Tode.